



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Medieninformation #2/21, 24. Februar 2021

Tribute 2021: Ivan Ostrochovský | YAAAS! Wettbewerbstitel
& Schulvorstellungen

CROSSING EUROPE 2021: Erste Programmhighlights

Wie im Jänner bereits bekannt gegeben, findet die **18. Ausgabe** von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz dieses Jahr von **1. bis 6. Juni 2021** statt. Mit der Verschiebung auf Juni ist die Hoffnung verknüpft, Covid-gerecht ein physisches Filmevent durchführen zu können. Zusätzlich wird nach dem Festival eine Online-Kollektion mit ausgewählten europäischen Spiel- und Dokumentarfilmen auf der österreichischen VoD-Plattform [KINO VOD CLUB](#) angeboten. Unser erklärtes Ziel ist es, im kommenden Frühsommer erneut **anspruchsvolles europäisches Filmschaffen** niederschwellig zu präsentieren und die Möglichkeit zum direkten **Austausch mit hoffentlich anwesenden Filmschaffenden** anzubieten. Selbstredend steht über allen Programmteilen und geplanten CROSSING EUROPE-Festivalaktivitäten die Einhaltung aller zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden **Vorgaben zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie**.

Neben den vielgestaltigen organisatorischen Herausforderungen, die uns Corona heuer beschert, wird aber schon fleißig am diesjährigen CROSSING EUROPE-Filmprogramm gearbeitet. Im Moment dreht sich im Festivalbüro alles um die **finale Filmauswahl**. Nach monatelanger Sichtung von rund **900** europäischen Produktionen – darunter **160 Filmarbeiten** von lokalen Filmemacher*innen aus Oberösterreich – werden nun die programmatischen Weichen gestellt. So viel sei schon jetzt verraten, der diesjährige Jahrgang wird das Festivalpublikum mit auf eine vielversprechende **Reise quer durch Europa** nehmen – mit aktuellen Filmproduktionen, die man wohl am ehesten mit „weltoffen, vielsprachig, kreativ und divers“ beschreiben könnte.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns, heute erste **Programmhighlights** der 18. Festivalausgabe von CROSSING EUROPE bekanntgeben zu können: Das **Tribute** widmen wir dem slowakischen Regisseur und Produzenten **Ivan Ostrochovský**, und unsere YAAAS! Young Programmers haben bereits die finale Filmauswahl für die Wettbewerbssektion **YAAAS! Competition** getroffen – von den sechs Spielfilmen werden drei Titel als **Schulvorstellungen** (angepasst an die geltenden Covid-19-Veranstaltungsrichtlinien) angeboten. Und nun die Präsentation der ersten Programmelemente im Detail:



Tribute 2021: Ivan Ostrochovský (SK)

Produzent zu sein ist die einzige Möglichkeit, Filme so zu machen, wie ich es möchte. Im Grunde genommen ist es eine Notwendigkeit. Ich glaube nicht, dass man einen Produzenten mit gesundem Menschenverstand finden würde, der die Art und Weise, wie ich Filme drehe, gutheißen würde. Das heißt, ich drehe zuerst den ganzen Film wie in einer "Rohfassung", und dann drehe ich den ganzen Film noch einmal.

Ivan Ostrochovský, www.aic.sk, Februar 2020

Dieses Jahr widmet CROSSING EUROPE die Tribute-Sektion dem aus der Slowakei stammenden **Regisseur und Produzenten** Ivan Ostrochovský (*1972). Im Rahmen des Festivals werden **insgesamt sieben Filme** (in sechs Programmen) für die er als Regisseur und/oder Produzent verantwortlich zeichnet auf großer Leinwand aufgeführt, in Anwesenheit von Ivan Ostrochovský (sofern die Covid-19-Pandemie im Juni Reisen aus dem benachbarten Ausland zulässt). Begleitet wird er von seiner langjährigen Mistreiterin und Co-Produzentin Katarina Tomkova (Punkchart Films).

Bereits 2013 lief der von ihm produzierte Spielfilm **AŽ DO MESTA AŠ / MADE IN ASH** (R: Iveta Grófová) bei CROSSING EUROPE im Wettbewerb. Seine **neueste Arbeit SERVANTS**, uraufgeführt bei der Berlinale 2020, ist als Österreichpremiere in Linz zu sehen. Hier die Auflistung der Filme des diesjährigen Tributes:

FILME ALS REGISSEUR

- ❖ **SLUŽOBNÍCI / SERVANTS** (SK, RO, CZ, IE 2020), Regie: Ivan Ostrochovský, 80 min – Österreichpremiere
- ❖ **KOZA** (SK, CZ 2015), Regie: Ivan Ostrochovský, 75 min – OÖ-Premiere
- ❖ **ZAMATOVÍ TERORISTI / VELVET TERRORISTS** (SK, CZ, HR 2013), Regie: Pavol Pekarčík, Ivan Ostrochovský, Peter Kerekes, 87 min – OÖ-Premiere
- ❖ **ILJA** (SK 2010), Regie: Ivan Ostrochovský, 35 min – Österreichpremiere

FILME ALS PRODUZENT

- ❖ **PUNK JE HNED! / PUNK NEVER ENDS!** (SK, CZ 2019), Regie: Juraj Šlauka, 70 min – Österreichpremiere
- ❖ **5. OKTÓBER / 5 OCTOBER** (SK, CZ 2016), Regie: Martin Kollar, 52 min – Österreichpremiere
- ❖ **AŽ DO MESTA AŠ / MADE IN ASH** (SK, CZ 2012), Regie: Iveta Grófová, 80 min – Österreichpremiere bei CROSSING EUROPE 2013

Ivan Ostrochovský ist **1972 in Žilina** in der Slowakei geboren. Nach dem Dokumentarfilm-Studium an der Akademie der Darstellenden Künste in Bratislava und einem Postgraduate Studium an der Akademie der Künste in Banská Bystrica ist er nun seit **über zehn Jahren als Regisseur, Produzent, Drehbuchautor und Kameramann** bei Film und Fernsehen tätig. Er ist Miteigentümer und Produzent bei den beiden Produktionsfirmen *sentimentalfilm* (2004) und *Punkchart Films* (2009).



„Mit seinem **Dokumentarfilmdebüt** ZAMATOVÍ TERORISTI (SK, CZ, HR 2013, Co-Regie Péter Kerekes und Pavol Pekarčík) erreichte er erstmals internationale Aufmerksamkeit. Als Regisseur, der dem **Dokumentarfilm Fiktionales und dem Spielfilm Dokumentarisches abgewinnt**, experimentiert er mit Genres und Erwartungshaltungen. Auch sein mehrfach ausgezeichnetes Spielfilmdebüt KOZA (SK, CZ 2015) bricht mit gängigen Erzählkonventionen. Mit dem **vielbeachteten Spielfilm SERVANTS** (SK, RO, CZ, IE 2020), der bei Berlinale 2020 in der Wettbewerbssektion „Encounters“ seine Weltpremiere feierte, ist Ostrochovský nun scheinbar im fiktionalen Genre angekommen.“ (Nicole Kandioler, Filmwissenschaftlerin)

YAAAS! Competition-Filme & Schulvorstellungen

Die YAAAS! Competition ist eine der vier Wettbewerbssektionen und ein Modul innerhalb der **YAAAS! Jugendschiene** bei CROSSING EUROPE, mit der wir 2019 ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion** etablieren konnten. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die die Chance bekommen sich mit Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie auch eigene Arbeiten im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren. Neben Filmvorführungen der YAAAS! Wettbewerbstitel, einer Jugendjury und einem mehrtägigen Videoprojekt bietet die YAAAS! Jugendschiene während der Festivalwoche auch eine Reihe von **praxisnahen Workshops**, die heuer Pandemie-bedingt direkt in den Schulen ausgerichtet werden. **Details** zum Workshop-Programm folgen im März.

In der YAAAS! Competition wird der **Festivalpreis CROSSING EUROPE Award – Jugendjury** von der **YAAAS! Jugendjury** vergeben. Der Preis, dotiert mit einem Preisgeld von € 3.000,-, wird 2021 erstmals von der **VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden** vergeben. In der YAAAS! Competition laufen aktuelle europäische Spielfilmproduktionen, ausgewählt von den **YAAAS! Young Programmers**. Die **sechs Jugendlichen** – Adrian Turkic, Fabian Wenzelhuber, Vanessa Petrusic, Lea Haslmaier, Eva Lackner und Marlene Mayrhofer – besuchen unsere Partnerschule HBLA für künstlerische Gestaltung Linz und erhielten im letzten Herbst einer Einführung in den Prozess der Filmkuratierung und sichteten seit Oktober eine Vielzahl von Filmen.

Letztendlich fiel ihre Wahl auf **sechs Spielfilme** (allesamt Österreichpremierer), die sich auf unterschiedliche Weise mit den **Lebensrealitäten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen** auseinandersetzen. Zudem übernehmen die Young Programmers die Einführungen und die Q&As bei den YAAAS! Filmvorführungen, produzieren vorab Filmgespräche mit den Regisseur*innen und kümmern sich um die Teilnehmer*innen der verschiedenen YAAAS!-Module.

Folgende **drei YAAAS! Wettbewerbstitel** werden zusätzlich als **Schulvorstellungen** angeboten, für die ab jetzt Anmeldungen unter yaaas@crossingeurope.at möglich sind. Details, Filmbeschreibungen und Trailerlinks sowie **Schulmaterialien** zur Vor- und Nachbereitung des Festivalbesuchs findet man **HIER**. Die anderen drei Filme dieses Wettbewerbs werden in einer der kommenden Presseaussendungen bekannt gegeben.

Medieninformation



- ❖ **GAGARINE** (FR 2020, Regie: Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, 97 min, mit deutschen UT) – Spielfilm
| Verleih in Österreich: [Polyfilm](#); Kinostart: tba |

*Die Geschichte handelt von einem baufälligen Wohnblock in Paris, der den Namen des ersten Kosmonauten Juri Gagarin trägt, und zu dessen Lebzeiten als zukunftsweisend angesehen wurde. Über die Jahre wurde der inzwischen marode Betonkomplex zur sicheren Heimat einer multikulturellen Community. Der Astronomie-begeisterte, sanfte Yuri kümmert sich gemeinsam mit zwei Freund*innen liebevoll um das Gebäude, um es vor dem geplanten Abriss zu bewahren. Erschwert wird das Unternehmen von unzufriedenen Bewohner*innen und der Tatsache, dass Yuri plötzlich auf sich allein gestellt ist. (Fabian Wenzelhuber – Young Programmer)*

- ❖ **RÄUBERHÄNDE / STAMBUL GARDEN** (DE 2020, Regie: Ilker Çatak, 90 min, deutsche OF) – Spielfilm

Der ruhige, in einem geordneten Haushalt aufgewachsene Janik will raus aus seiner Komfortzone, die ihm seine fürsorglichen Eltern bieten. Sein lebenslustiger Freund Samuel, quasi von Janiks Eltern „adoptiert“, ist ohne Vater aufgewachsen und versucht seine Mutter, eine Alkoholikerin, vor seiner Clique zu verstecken. Nach bestandener Abi wollen die beiden alles hinter sich lassen und entscheiden sich für Istanbul, wo Samuel den Vater und seine Wurzeln finden will. Doch ihre Freundschaft wird durch eine unverzeihliche Handlung Janiks auf die Probe gestellt. (Adrian Turkic – Young Programmer)

- ❖ **SLALOM** (FR, BE 2020, Regie: Charlène Favier, 92 min, mit englischen UT) – Spielfilm

*Die 15-jährige Lyz bekommt durch die Aufnahme in ein Profiteam die Chance auf eine Karriere als Skirennläuferin. Trotz ihres Talents gestaltet sich der Anfang schwierig, und sie muss härter als die anderen trainieren. Ihr Trainer Fred erkennt ihr Potential, dementsprechend fördert er Lyz. Der harte Trainingsalltag, straff organisiert, lässt sie mehr und mehr Zeit miteinander verbringen, was sie auch der Eifersucht ihrer Teamkolleg*innen aussetzt. Man kommt sich näher, Grenzen werden überschritten, erste Siege eingefahren. Wird Lyz auf dem Weg zur Spitze Fred hinter sich lassen? (Lea Haslmaier – Young Programmer)*

Auch in diesem Programmteil des Festivals wird es **Corona-bedingte Anpassungen** geben. CROSSING EUROPE bietet ausschließlich geschlossene **Schulvorstellungen im Klassen- bzw. Gruppenverband** an. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter yaas@crossingeurope.at. Alle [Details zur YAAAS! Jugendschiene](https://www.crossingeurope.at/yaas) finden sich auf www.crossingeurope.at/yaas

Neuer Festivaltermin: 1. bis 6. Juni 2021 (Auf unserer Website unter [FAQ zur Festivalverschiebung](#) finden sich Details und zusätzliche Informationen den neuen Festivaltermin betreffend.)

Pressekonferenz 2021: Mittwoch, 12. Mai, 10:00 Uhr (City-Kino Linz sowie via Live-Stream auf www.crossingeurope.at)

Filmstills & Bildmaterial: <https://www.crossingeurope.at/xp-presse/pressefotos.html>

Logo & Festivalsujet: <https://www.crossingeurope.at/xp-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu Crossing Europe 2021 und unseren Bemühungen in Bezug auf die Covid-19-Prävention gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingeurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).